



Mittwoch, 9. November 2011

# BENJAMIN DUCKE OXFORD/UK

## Archäologische Softwaretechnologie: Stand und Perspektiven

Informatik ist eine Metawissenschaft, deren Produkte, etwa in Form von Datenbanken und GIS, digitaler Bildverarbeitung oder 3D-Rekonstruktion, auch in der Archäologie längst fester Bestandteil der theoretischen und angewandten Forschung sind. Doch ist der eigenständige archäologische Beitrag zur Entwicklung von Fachsoftware seit Jahrzehnten gering.

Nur allgemein verfügbare, facheigene Informationstechnologie (Archäoinformatik) wird in der Lage sein, das spezifische Potential der immensen archäologischen Datenquellen wirklich auszuschöpfen. Dennoch werden nach wie vor, zu teils erheblichen Kosten, eher fachfremde Erzeugnisse übernommen, anstatt in eigene, nachhaltigere Entwicklungen zu investieren.

Der Vortrag beleuchtet zum einen die Gründe für diese Situation und die Rolle der Informatik in

der internationalen archäologischen Ausbildung, der Forschung und auf dem Arbeitsmarkt. Dies geschieht unter Berücksichtigung des besonderen ökonomischen und technologischen Umfelds archäologischer IT. Dabei werden auch die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Finanzierungsmodelle und technischer Paradigmen (Stichwort: „freie und Open-Source-Software“) besprochen.

Zum anderen werden aktuelle Entwicklungen im Bereich freier archäologischer Softwaretechnik vorgestellt, um deren durchaus vorhandene Leistungsfähigkeit zu belegen.

Hierzu gehören 3D-Modellierungs- und Visualisierungslösungen ebenso wie leistungsfähige GIS und integrierte Funktionalität aus den Bereichen akademische Datenanalyse, Prädiktionsmodelle der Bodendenkmalpflege und geophysikalische Datenverarbeitung.



**ZEIT UND ORT** Mittwoch von 16 - 18 Uhr c.t. im FU Topoi-Haus im Hörsaal, Hittorfstr.18, 14195 Berlin

**KONTAKT** [benducke@fastmail.fm](mailto:benducke@fastmail.fm) / [undine.lieberwirth@topoi.org](mailto:undine.lieberwirth@topoi.org) / [silvia.polla@topoi.org](mailto:silvia.polla@topoi.org)

Mit anschließendem Umtrunk im Restaurant „Luise“, Königin-Luise-Straße 40-42, 14195 Berlin-Dahlem